

Position von Kinderanwaltschaft Schweiz zu Kindsanhörungen

Kindsvertretung und Anhörungssituation von Kindern in familienrechtlichen Verfahren: warum die Teilnahme der Kindsvertretung wichtig ist

Kindsanhörungen sind in jedem Verfahren ein wichtiger Meilenstein, um den Kindswillen zu erfahren. Kinderanwaltschaft Schweiz vertritt die Meinung, dass die Anwesenheit von Kindsvertretungen in den Anhörungen sinnvoll ist. Folgende Überlegungen stützen diese Position:

1. Die Aufgabe der Kindsvertretung besteht darin, das Kind im Verfahren zu begleiten, es zu informieren und zu unterstützen. Die Anhörung ist eine wichtige Etappe im Verfahren, weshalb es zur Arbeit der Kindsvertretung gehört, das Kind in diesem wichtigen Schritt unterstützen zu können.
2. Die Anhörung des Kindes ist sein Recht. Das Kind soll bestimmen dürfen, ob es von diesem Recht Gebrauch machen möchte und ob seine Kindsvertretung anwesend sein soll.
3. Eine der wichtigsten Aufgaben der Kindsvertretung ist, den Kindswillen zu eruieren und vor der Behörde und vor Gericht zu vertreten. Die Kindsvertretung begleitet das Kind im Willensbildungsprozess während des Verfahrens. Infolgedessen erscheint es als wichtig, nicht nur das Anhörungsprotokoll, sondern die direkte Kindesaussage zu kennen.
4. Die Kindsvertretung wird oft zu einer Vertrauensperson in einer für das Kind schwierigen Phase, oftmals mit einschneidenden Eingriffen in seine Lebensrealität. Die Anwesenheit der eigenen Kindsvertretung in der gerichtlichen oder behördlichen Anhörung fördert mithin die Fähigkeiten des Kindes, sich in der Anhörung gegenüber dem Gericht zu öffnen, seine Meinung zu äussern und sich geschützt und unterstützt zu fühlen.
5. Als Fachperson ist die Kindsvertretung auch in der Anhörungssituation professionell und sachlich. Sie nimmt eine vermittelnde und unterstützende Funktion und insofern keine aktive Rolle ein, als dass sie nicht anstelle des Kindes spricht.
6. Ist eine Kindsvertretung eingesetzt, soll der Termin der Kindsanhörung über diese abgesprochen und koordiniert werden.

Zürich, Mitte September 2023